

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Tiefbau
Albert Füger, Telefon: 07071-204-2266
Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage 556a/2013
Datum 03.03.2014

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Beleuchtung Fußweg Otto-Erbe-Weg /
Zwehrenbühlstraße**

Bezug:

Anlagen: 1 Lageplan

Zusammenfassung:

Die Beleuchtung der Wegeverbindung vom Zwehrenbühl zur CRONA kostet rund 87.000 € und konkurriert mit anderen Maßnahmen für die Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Ziel:

Information des Gemeinderates und Beantwortung des Antrages der Fraktion „Die Linke“.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Mit dem Antrag 556/2013 hat die Fraktion „Die Linke“ beantragt, die bisher unbeleuchtete Wegeverbindung vom Zwehrenbühl zur CRONA (vgl. Anlage) zu beleuchten. Die Beleuchtung dieses Weges war bereits in der Vergangenheit Thema im Gemeinderat - zuletzt mit einer Anfrage der Fraktion AL/Grüne zur Möglichkeit einer kostengünstigeren Lösung.

2. Sachstand

Bei der Haushaltsstelle 2.6700.9600.000 sind regelmäßig 100.000 € für die Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung finanziert.

Diese Mittel werden schwerpunktmäßig für kleine, nicht planbare Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen eingesetzt. Aus dieser Haushaltsstelle ist die Straßenbeleuchtung im Zwehrenbühl zu finanzieren. Dieser Vorschlag konkurriert mit einer Vielzahl anderer Anregungen, Vorschläge und Wünsche aus der Bevölkerung, die von der Verwaltung gemeinsam mit den SWT, die der Verwaltung hier zuarbeiten, geprüft und priorisiert werden.

Diese Maßnahme kostet nach einer aktuellen Kostenermittlung rund 87.000 €. Aktuell ist für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehen, die Straßenbeleuchtung im Zuge der OD B27/Stuttgarter Straße im Bereich zwischen Schweickhardtstraße und der Brücke über die B 28 im Zusammenhang mit dem Abbau von Leitplanken zu erneuern. Diese Beleuchtung ist in einem schlechten baulichen Zustand (Betonmasten) und hat zum anderen einen hohen Stromverbrauch und soll im Zuge der Erneuerung auf LED umgestellt werden und ist mit der Straßenbauverwaltung bereits abgestimmt. Allerdings kostet diese unausweichliche Maßnahme rund 85.000 €, so dass nur noch knapp 15.000 € zur Verfügung stehen. Von diesen ungebundenen Mitteln sollen auch noch 10.000 € für die Beleuchtung der Panzerhalle verwendet werden sollen, die dem Jugendgemeinderat zugesagt wurde.

Die Verwaltung hat unter anderem aktuell die nachstehenden Maßnahmen auf einer Vorhabenliste:

- Friedrich-Dannenmann-Straße ca. 40.000 €
- Schwalbenweg/Drosselweg ca. 12.000 €
- Hagellocher Weg 33-66 ca. 9.000 €

Ein Teil der finanzierten Mittel ist regelmäßig für Umbaumaßnahmen einzuplanen, die notwendig werden, wenn z.B. Häuser umgebaut oder neugebaut werden, an denen Überspannungen hängen oder die ein Versetzen der Leuchten erfordern. Erfahrungsgemäß sind dafür mindestens 10.000 € einzuplanen.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung hält die Beleuchtung der Wegeverbindung vom Zwehrenbühl zur CRONA für sehr wünschenswert und wird sie zur Realisierung vorsehen. Dies ist frühestens 2015 möglich, wobei die anderen Vorhaben zurückgestellt werden müssten, sofern die Haushaltsstelle nicht mit mehr Mitteln ausgestattet werden sollte.

Um die Stromkosten so gering als möglich zu halten, soll die Beleuchtung nur auf Anforderung geschaltet werden.

4. **Lösungsvarianten**

4.1. Überplanmäßige Finanzierung

Aus grundsätzlichen Erwägungen wird diese Möglichkeit von der Verwaltung nicht befürwortet.

4.2. Veranschlagung im Haushaltsplan 2015

Unterjährig sollten keine Festlegungen für zukünftige Haushaltsjahre getroffen werden.

4.3. Auf die Beleuchtung des Weges wird grundsätzlich verzichtet.

5. **Finanzielle Auswirkungen**

Im Jahr 2015 wäre die Maßnahme im Sammeltitel Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung bei der HH-Stelle 2.6700.9600.000 grundsätzlich finanziert. Allerdings schieben sich dann andere Maßnahmen nach 2016 oder später.

6. **Anlagen**

Lageplan